



Hesse-Verfilmung im Public Viewing

Public Viewing in der Innenstadt: Der berühmteste Sohn Calws, Hermann Hesse, ist am Montag, 16. Juli, zu Gast auf dem Marktplatz – oder vielmehr die Verfilmung einer seiner frühen Erzählungen: „Die Heimkehr“ mit Heike Makatsch und August Zirner in den Hauptrollen. Filmstart ist um 20.15 Uhr. Bereits ab 18 Uhr wird der Marktplatz von „Alt Calw“-Wirt Thomas Peter bewirtet.

Als erste deutsche Fernsehadaptation eines Hesse-Werks begeisterte die Bavaria Fernsehproduktion in Koproduktion mit dem SWR sowie ARD, Degeto, BR und ORF bei der Erstaussstrahlung am 2. Mai ein Millionenpublikum. Nun läuft der Film bei freiem Eintritt als Public Viewing auf dem Marktplatz. Um 19.30 Uhr begrüßt OB Ralf Eg-

gert die Gäste, anschließend spricht SWR-Fernsehmoderatorin Annette Krause auf der Bühne mit der Produzentin Anna Oehler und dem Regisseur und Drehbuchautor Jo Baier über die Hintergründe der Verfilmung. Nach dem Film, gegen 21.45 Uhr, sprechen Prominente wie Udo Lindenberg, Franz Beckenbauer, Peter Härtling und andere in der SWR-Dokumentation „Hermann Hesse Superstar“ über ihre persönlichen Erfahrungen mit den Werken Hesses. Die Zuschauer auf dem Marktplatz können mit „Die Heimkehr“ einen Blick in die Vergangenheit Calws werfen. Das liegt nicht zuletzt an Jo Baiers authentischer Darstellung einer schwäbischen Kleinstadt Anfang des 20. Jahrhunderts. Damit ist Calw die Hauptrolle sicher, auch wenn aufgrund baulicher Gegebenheiten hauptsächlich in Schwäbisch Gmünd gedreht werden musste.

Bürgerversammlung am 24.7. in Heumaden

Am Dienstag, 24. Juli, laden Oberbürgermeister Ralf Eggert und die Stadtverwaltung alle interessierten Calwerinnen und Calwer zur Bürgerversammlung in die alte Turnhalle der Heumadenschule ein. Beginn ist um 19 Uhr. Musikalisch umrahmt wird die Bürgerversammlung vom Nachwuchschor der Aurelius Sängerknaben, das Catering übernimmt der Förderverein der Heumadenschule. Im Anschluss an eine Inforunde, bei der OB Eggert Calw über laufende und geplante Projekte Auskunft gibt, haben die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Auf Initiative des Gemeinderats sollen Bürgerversammlungen im jährlichen Wechsel in einem der Stadtteile stattfinden, um wichtige Angelegenheiten der Stadt mit den Einwohnern zu erörtern. Aus aktuellem Anlass (Bau des Kinderhauses, Hessebahn-Planung) wurde für die Bürgerversammlung 2012 Heumaden als Veranstaltungsort ausgewählt.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Die nächsten Termine des Gerbersauer Lesesommers

Hesse und die Musik

Am heutigen Freitag, 13. Juli, gastiert der „Gerbersauer Lesesommer“ um 20 Uhr in der Aureliuskirche in Hirsau mit einem Programm über Hermann Hesse und die Musik. Eine Woche später, am 20. Juli, ist er um 19.30 Uhr im Großen Saal des Landratsamtes zu Gast mit einer Hesse-Erzählung, die vom Schicksal einer Calwer Kaufmannsfamilie berichtet.

Und am Sonntag, den 22. Juli, beginnt um 10 Uhr auf dem Marktplatz ein Literarischer Spaziergang durch die Stadt auf Spuren von Hermann Hesse.

Im Mittelpunkt der Lesung am 20. Juli im Saal des Landratsamtes steht Hermann Hesses Gerbersauer Erzählung „Emil Köpff“, die man als eine Miniaturausgabe von Thomas Manns Roman „Buddenbrooks. Verfall einer Familie“ betrachten könnte. Es wird darin geschildert, wie eine Gerbersauer Kaufmannsfamilie durch tragische Umstände untergeht.

Angeregt wurde Hermann Hesse dazu wohl durch das Schicksal der Calwer Kaufmannsfamilie Emil Dreiß, in deren Haus am Marktplatz der Dichter

1877 zur Welt kam und als Kind den frühen Tod des Hausherrn miterlebte, während dessen Sohn noch minderjährig war. Von dieser Grundkonstellation geht auch Hesses Erzählung aus.

Lesen werden die ausgebildeten Sprecher Anna Greiter und Benedikt Schregle aus Stuttgart. Den musikalischen Rahmen gestaltet das „Hesse-Quartett“ mit Manfred Holder, Susanne Holder, Wolfgang Brodbeck (Violinen) und Beate Holder-Kirst (Cello).

Am Sonntag, den 22. Juli, eröffnet ein Literarischer Spaziergang mit Herbert Schnierle-Lutz durch die Calwer Altstadt Einblicke in das Leben des jungen Hermann Hesse in Calw sowie die Schauplätze seiner daraus entstandenen Calwer bzw. „Gerbersauer“ Erzählungen. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Marktbrunnen zwischen Geburtshaus und Rathaus.



● Aurelius Sängerknaben am Sonntag im Ersten zu sehen

„Immer wieder sonntags“

Am kommenden Sonntag, 15. Juli, sind die Aurelius Sängerknaben Calw mit einem Medley aus bekannten Volksliedern wie „Es klappert die Mühle“ oder „Hoch auf dem gelben Wagen“ in der Unterhaltungsshow „Immer wieder sonntags“ zu Gast. Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr präsentiert der Sänger Stefan Mross im Ersten jede Menge Musik-Highlights in sei-

ner Live-Show aus dem Europapark in Rust bei Freiburg. Die beliebte Sendung des SWR läuft bereits in der achten Staffel und hat einen enormen Erfolg. Weitere Gäste am kommenden Sonntag sind unter anderem Marianne & Michael, André Stade, Anna Maria Kaufmann, G.G. Anderson, Kasper Holmboe, Marjan Berger, Michael Hirte und die Band Trenkwalder.



● **Örtliche Vereine und Organisationen haben großes Programm auf die Beine gestellt**

Stammheimer Fleckenfest am Wochenende

Das neunte Stammheimer Fleckenfest findet am Samstag und Sonntag in der Ortsmitte statt. 15 örtliche Vereine und Organisationen haben gemeinsam wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Los geht es morgen um 15 Uhr.



Dieses Mal gibt es einige Veränderungen gegenüber den Vorjahren. Der Kleintierzüchter- und der Schwarzwaldverein sowie der Motorradveteranenclub werden nicht teilnehmen, dafür konnten die Seeäckerschule, die Ortsbücherei und der Modellfliegerclub Althengstett Calw gewonnen werden.

Der Festbereich liegt wie gewohnt in der Hauptstraße zwischen Rathaus und Kirche. Eine große Festtribüne steht vor dem Sparkassengebäude und wird Schauplatz für die Darbietungen der Musikkapellen, Tanzgruppen sowie die Siegerehrungen sein.

Auf das traditionelle Sensenmähen wird dieses Mal verzichtet. Stattdessen wird das Fleckenfest mit einem besonderen Highlight eröffnet.

15.00	Human-Kicker-Spiel
16.00	Stadterwaltung gegen Vereinsvorstände Einmarsch des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Stammheim
16.00	Flohmarkt und Basteln in der Ortsbücherei
16.00	Balancierparcours Sprachheilzentrum
16.30	Beginn der Maurich-Olympiade
17.00	Kinderchor Liederkränz-Spalzen
17.30	Jonglier- und Einradaufführung SHZella
17.45	Aufführung Modellfliegerclub Althengstett - Calw
18.00	Jugendkapelle des Musikvereins
19.30	Theaterstück beim Brunnen an der Kirche
20.00	Tanzorchester des Musikvereins
21.00	Betrieb der FFW
22.00	Feuer- und Leuchtschau SHZella
22.30	Aufführung Modellfliegerclub Althengstett - Calw

Samstag, 14. Juli 2012

An beiden Tagen
Tombola und
Human-Kicker-Spiele

Sonntag, 15. Juli 2012

10.00	Ökumenischer Gottesdienst im Festbereich mit dem Posaunenchor
11.00	Theaterstück beim Brunnen an der Kirche
11.00	Kinderprogramm am Stand des Waldkindergartens
11.30	Frühschoppen mit dem Musikverein Althengstett
13.00	Kinderprogramm in der Widdumgasse
13.30	Motorradoldtimerausstellung am Rathausvorplatz
14.00	Maurich-Olympiade
15.00	Musikverein Malmshelm
17.00	Siegerehrung der Maurich-Olympiade

anschließend Bekanntgabe der Gewinner der Tombola

Eggert und Ortsvorsteher Philipp Koch. An beiden Tagen werden die Gäste aus nah und fern mit allerlei Schmankekn aus Küche und Keller verwöhnt werden. Die jungen Gäste dürfen sich auf ein tolles Betreuungsangebot freuen. Unter anderem veranstalten die Grundschule und der Grundschulförderverein in der Widdumgasse eine Spielstraße, der Waldkindergarten wird am Sonntag ein Kinderprogramm anbieten.

Die Ortsbücherei organisiert einen Flohmarkt und Basteln, das Sprachheilzentrum einen Balancierparcours, der Modellfliegerclub Althengstett-Calw gestaltet zwei Aufführungen. Das Sprachheilzentrum wird mit seiner Jonglier- und Einradgruppe dabei sein, wobei die Feuer- und Leuchtschau am Samstag um 22 Uhr besonders zu beachten ist. Einen Höhepunkt bildet am Samstag und Sonntag sicherlich wieder die Maurich-Olympiade, bei der jeweils eine Mannschaft der Vereine, ihre Kräfte beim Nageln oder Slalomkettfahren messen wird.

Am Sonntag beginnt der zweite Festtag mit einem ökumenischen Gottesdienst begleitet vom Posaunenchor. Für die musikalische Umrahmung sorgen diverse Musikvereine.

Am Samstag um 15 Uhr treten die Vereinsvorstände in einem Human-Kicker-Spiel gegen die Stadterwaltung Calw, unter anderem mit OB

● **Zahlreiche Gäste im Krappen – „Der Bau wird gewiss eine Zierde der Stadt“**

Richtfest für die neue Calwer Sporthalle gefeiert

„Heute ist ein guter Tag für Calw.“ Mit diesen Worten begrüßte Oberbürgermeister Ralf Eggert die vielen Gäste beim Richtfest für die neue Sporthalle im Krappen. Sie alle hörten dann aufmerksam zu, als Oberbauleiter Andreas Maier den Richtspruch sprach.

„Heute haben wir nun, wie sich's gebührt, das Werk mit der Richtkron' am Kran hängend geziert. Der Bau wird gewiss eine Zierde der Stadt, auf dass jeder Bürger seine Freude dran

hat“, reimte er. Und an die künftigen Nutzer: „Wir wünschen nun allen, die diese Halle nutzen, Freude, Energie und Kraft, Spaß am Lernen, Spiel und Sport und Fair-Play an diesem Ort. Mannschaftssinn, Ertüchtigung, mag beflügeln Alt und Jung.“ Dann leerte er, wie es Brauch ist, ein Glas Wein und ließ es mit Wucht am Boden zerschellen.

Der Rohbau steht, und es ist schon ungefähr sichtbar, wie das Bauwerk einmal aussehen wird. „Das wird die größte Sporthalle im Kreis Calw“, so OB Eggert. Damit habe der Sport-

hallenmangel im ganzen Stadtgebiet endlich ein Ende und der Schulsport eine sachgerechte Heimat. Der Oberbürgermeister ließ noch einmal die vielen Jahre der Planung und der Standortsuche Revue passieren und hatte eine erfreuliche Nachricht zu überbringen: „Wir liegen derzeit rund 8.000 Euro unter dem Kostenrahmen.“

Gegen eine Fertigstellung im Frühjahr 2013 spricht nichts, die Bauarbeiten liegen voll im Zeitrahmen. „Großartig, wenn man bedenkt, dass im Winter mehrere Wochen überhaupt nichts zu bewegen war“, erinnerte Hans Bühler von der Domino Planungsgesellschaft.

Im Anschluss ließen sich die Gäste gemeinsam ein üppiges Mahl schmecken. Der TSV Calw hatte die Bewirtung übernommen und wartete mit Schnitzel, Auflauf und schwäbischem Kartoffelsalat auf.

„Man feiert Richtfest grundsätzlich auf der Baustelle, während der Arbeitszeit und nach Mittag“, erklärte Generalunternehmer Brodbeck. Da lasse man das Mittagessen vorher ausfallen und greife beim Buffet zu.



Beraten und Beschlossen

Aus dem Verwaltungsausschuss

Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, den **Spielplatz „Höhenring“ in Alzenberg** aufzugeben und als Bauplatz zu verkaufen. Ursprünglich sollte das Grundstück gegenüber dem Rathaus veräußert werden. Allerdings vertritt der Stadtteilbeirat die Auffassung, dass diese Fläche für Veranstaltungen im oder am Rathaus unbedingt gebraucht wird. Als Lösung regt die Stadtteilbeiratsvorsitzende Heike Thomas an, einen der zwei Kinderspielplätze in Alzenberg aufzugeben und diesen dann als Bauplatz zu verkaufen. Der Verwaltungsausschuss gab seine Zustimmung bei einer Gegenstimme.

Die **städtische Wohnung Nummer 10 in der Seniorenanlage auf dem Wimberg** wird nicht verkauft. Der Verwaltungsaus-

schuss sprach sich dafür aus, die Immobilie zu behalten und die Vergabemodalitäten so beizubehalten, wie bisher auch. Derzeit ist die Wohnung nicht vermietet, es gibt aber laut OB Eggert schon wieder Interessenten. Sowohl für den Kauf als auch zur Miete.

Über die **Haushaltsreste** informierte Ute Richter aus der Calwer Kämmerei den Verwaltungsausschuss und das Gremium gab die Empfehlung an den Gemeinderat weiter, den Haushaltsresten wie vorgestellt zuzustimmen. Demnach werden Haushaltsausgabereise im Verwaltungshaushalt in Höhe von rund 330.000 Euro gebildet, Haushaltsausgabereise im Vermögenshaushalt in Höhe von rund 7,9 Millionen Euro und Haushaltseinnahmestücke im Vermögenshaushalt in Höhe von 9,15 Millionen Euro. Die Jahresrechnung 2011 wird derzeit aufgestellt; das endgültige Ergebnis

wird dem Gemeinderat nach der Sommerpause vorgelegt. Es zeichnet sich ab, dass der Verwaltungshaushalt mit einer Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von rund 3,7 Millionen Euro abschließen wird.

Der Verwaltungsausschuss stimmte bei einer Enthaltung dem Abschluss eines **Leasing- und Wartungsvertrages** zu und ermächtigt die Verwaltung zur Erteilung des Zuschlags an den wirtschaftlich günstigsten Bieter. Derzeit steht in der Finanzverwaltung eine Hausdruckerei und in der Technischen Verwaltung ein Fotokopierer, deren Laufzeit am 30. September 2012 endet. Zusätzlich sollen zwei defekte Etagedrucker im Fachbereich I und Fachbereich II aufgrund des sehr hohen Druckvolumens auf Kopiergeräte bzw. Multifunktionsgeräte umgestellt und somit leistungsfähiger werden.

● Am Sonntag wird der 10. Literarische Radweg eröffnet – Von Nagold durch Calw nach Pforzheim

Per Pedal durch die Hessestadt zur Poesie

Vier Jahre nach dem Startschuss für den ersten literarischen Radweg in Hölderlins Geburtsstadt Lauffen feiert Baden-Württemberg aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens auch als Literaturland ein Jubiläum. Am Sonntag, 15. Juli, wird in Nagold, Calw und Pforzheim der 10. Radweg der Reihe „Per Pedal zur Poesie“ eröffnet.

Von Nagold aus, wo ein Kuraufenthalt Eduard Mörikes zu einem kunstvollen Gelegenheitsgedicht führte und wo Heimato von Doderer für einen Roman recherchierte, führt der Weg entlang des gleichnamigen Flusses durch ein Zentrum des württembergischen Pietismus.

Die Ausläufer des Nordschwarzwalds und des Heckengäus passierend, macht die Tour dann Station in Calw, wo der Nobelpreisträger Hermann Hesse, dessen 50. Todestag in diesem Jahr begangen wird, aufwuchs.

Das benachbarte Hirsau machte Lion Feuchtwanger zum Schauplatz einer gefährdeten jüdischen Identität und dessen berühmtes Benediktinerkloster reizte Ludwig Uhland zum Dichten. Die Tour endet in der Schmuckstadt Pforzheim, die den gewitzten Fabulierer Klaus Nonnenmann hervorbrachte. Der berühmteste Sohn dieser Stadt ist jedoch der Humanist Johannes Reuchlin, der sich als Anwalt des Judentums für einen Dialog zwischen den Kulturen einsetzte.

Die Eröffnungsveranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Nagolder Zeller-Mörike-Garten. Abfahrt ist gegen 10.45 Uhr. Um ca. 12.45 Uhr werden die Radler dann in Calw am Hermann-Hesse-Museum eintreffen. Hier erwart-



tet diese ein kurzweiliges Programm mit einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Ralf Eggert, einer Einführung zum Radweg durch Dr. Thomas Schmidt und Erläuterungen zum Hermann Hesse Jahr 2012 sowie zum Hesse-Museum durch die Leiterin der städtischen Museen Susanne Völker.

Musikalisch umrahmt wird das Calwer Programm durch das Blechbläserquartett der Musikschule Calw mit Andreas Fezer (Trompete), Nico Kusterer (Trompete), Christian Haag (Horn) und Peter Blazicek (Posaune) sowie durch den Solisten der Aurelius Sängerknaben Calw, Daniel Fix. Am Klavier begleitet Renate Laich-Knausenberger.

Im Anschluss an den offiziellen Teil in Calw um ca. 13.45 Uhr besteht die Möglichkeit, das Hermann-Hesse-Museum zu besichtigen und einen kurzen Rundgang auf den Spuren Hermann Hesses mit den Calwer Gästeführern durch die Stadt zu unternehmen, bevor um ca. 15 Uhr nach Pforzheim weiter geradelt wird.

Alle Bürger und Freunde der Literatur und des Radwanderns sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Dr. Thomas Schmidt, dessen Marbacher „Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg“ das Projekt „Per Pedal zur Poesie“ ins Leben gerufen hat, und Bernd Möbs, der die Stationen betextet hat, den Radweg einzuweihen. Gegen 17 Uhr, nach 58,9 Kilometern, wird die Tour Pforzheim erreichen. An allen Stationen wird es ein literarisches Programm und einen Imbiss geben.

Die literarischen Radwege sollen die Landkarte Baden-Württembergs auf neue Weise erfahrbar machen. Entworfen als Tagestouren, jedoch ebenso integrierbar in längere Wanderungen, führen sie entlang der unzähligen Literaturmuseen und -gedenkstätten Baden-Württembergs, berühren Handlungsorte von literarischen Texten und weitere wichtige Schauplätze der südwestdeutschen Literaturgeschichte.

Vermittelt wird dieser topografische Umgang mit der Literaturgeschichte durch ein werbefreies, aufwendig gestaltetes und konsequent auf das Thema bezogenes Falblatt, das – der Literatur angemessen – das gedruckte Wort und das gestaltete Papier in den Mittelpunkt stellt. Rad- und literatur-, technische Informationen rahmen dort einen Essay, der die jeweilige Landschaft als eine literarische kenntlich macht.

Insgesamt sind 25 solcher Radwege geplant.

• Weitere Informationen:
www.literaturland-bw.de

● **Versteigerung am 21. Juli von 10 bis 13 Uhr vor dem Hermann Hesse-Museum**

Neue Eigentümer für Fundsachen gesucht

Fundsachen, die bei der Stadt Calw eingegangen und von den Eigentümern nie abgeholt wurden, werden am Samstag, 21. Juli, von 10 bis 13 Uhr vor dem Hesse-Museum versteigert. Bei schlechtem Wetter kommen die Fundsachen im Saal Schüz unter den Hammer; dabei geht es unter anderem um Fahrräder, Uhren, Kinderwagen und diverse Schmuckstücke.

Das Fundbüro einer Stadt oder Gemeinde ist per Gesetz verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren (Ausnahme: verderbliche Güter oder solche, deren Aufbewahrung mit erheblichen Kosten verbunden ist).

Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Frist nicht, so hat der Finder Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Diese Fundsachen werden dann in größeren Abstän-



den nach vorheriger Ankündigung durch das Fundbüro öffentlich versteigert. Die Einnahmen der Versteigerung fließen in den Haushalt der Gemeinde.

Übrigens kann auf der Homepage der Stadt

Natürlich ist es auch weiterhin möglich, sich persönlich oder telefonisch beim Einwohnermeldeamt Calw, den Ortsverwaltungen und Verwaltungsstellen nach dem vermissten Gegenstand zu erkundigen.

Calw online nach vermissten Gegenständen gesucht werden. Das digitale Fundbüro ermöglicht die komfortable Suche von zu Hause aus – nicht nur in Calw, sondern in allen deutschen Städten, die den Service anbieten, wie zum Beispiel Stuttgart, Sindelfingen und Freiburg.

Über die Homepage der Stadt Calw www.calw.de, Unterpunkte Politik & Verwaltung sowie Fundsachen, ist das Online-Fundbüro zu erreichen.

● **Am Samstag trifft der FV Calw auf den ASV Latsch – Fußballnachmittag und Elfmeterabend**

Ein Fußballspiel mit historischem Hintergrund

Im Jubiläumsjahr „100 Jahre FV Calw“ empfängt der Fußballverein Calw am morgigen Samstag, 14. Juli, um 17.30 Uhr im Georg-Baumann-Stadion die Mannschaft des ASV Latsch. Diese beiden Fußballvereine waren es, die sich im Jahr 1957 zu einem Freundschaftsspiel trafen, woraus sich die Partnerschaft der Stadt Calw und der Gemeinde Latsch in Südtirol bildete.



Die seit über einem halben Jahrhundert florierende Verbindung beruht auf einem Fußballspiel, das durch die Reiseleidenschaft von Josef Sandner zustande kam. „Mein Ziel war es, den FV Calw über die Landesgrenzen hinaus zu bringen“, berichtete er im Jahr 2007, als die Städtepartnerschaft 50 Jahre alt wurde. Zusammen mit Ehefrau Maria und dem Ehepaar Bertl und Alfred Schäberle klopfte Sandner 1957 die Reiseroute einer geplanten Dreiländerfahrt ab. In Latsch in Südtirol wurde ein Fußballspiel mit dem dortigen Sportverein zu Pfingsten verabredet.

„Es gab zwei Wunder in der Entwicklung der Partnerschaft“, stellte Sandner fest. So hatte man es bewerkstelligt, zwei Gastspieler und sechs Musiker aus Mittweida in der ehemaligen DDR durch den eisernen Vorhang zu schleusen, um sie mit nach Südtirol zu nehmen. Zum zehnjährigen Jubiläum der Freund-

schaft war es gelungen, ein Fest in Latsch zu organisieren und im Vorfeld alle Grenz- und Zollschwierigkeiten aus dem Weg zu räumen. „Ich habe Omnibusfahrten nach Latsch organi-

siert“, berichtete Sandner, dass seine Initiative in dem italienischen Ort den Impuls für Tourismus gab. Parallel dazu bewegte ihn die Armut der Bergbauern, für die mit Spendenaktionen Textilien gesammelt und über die Grenze geschmuggelt wurden. „Ich wollte aktiven Beitrag leisten, dass kein Krieg mehr entsteht.“

Übrigens: Der ASV Latsch wurde 2011 Zweiter der Amateurliga A, dieser Rang berechtigt zum Aufstieg in die Landesliga. Dass die A-Junioren in die höchste regionale Liga aufgestiegen sind, zeigt, welche Qualität in dem Verein steckt. Das letzte Aufeinandertreffen beider Vereine war vor ca. 20 Jahren, als die AH des FVC in Latsch antrat und man sich 1:1 trennte.

Bereits vor dem Aufeinandertreffen der Latscher und Calwer Kicker gibt es im Georg-Baumann-Stadion Fußball satt zu erleben. Um 13.30 Uhr steht das U13-Spiel des FV Calw gegen den FC Marbach auf dem Programm, ehe ein kleines U19-Turnier startet. Um 14.40 Uhr tritt die Spielgemeinschaft FV Calw/FC Altburg gegen den FC Marbach an, um 15.35 Uhr der FC Marbach gegen den FC Burladingen und um 16.30 Uhr der FC Burladingen gegen FV Calw/FC Altburg.

Ab 19.30 Uhr findet dann ein **Elfmeter-Turnier** statt. Die teilnehmenden Mannschaften bestehen aus fünf Schützen und einem Torwart. Treffsicherheit wird belohnt: Unter anderem winkt dem Siegerteam ein Preisgeld von 100 Euro. Ein Sonderpreis ist für das beste Damenteam ausgeschrieben. Zur Teilnahme aufgerufen waren Teams mit Spielern zwischen 12 und 99 Jahren aus Vereinen, Betrieben, Ämtern, Stammtischen, Bürgerinitiativen, Schulen und Freizeitkicker.



Orchesterkonzert in der Stadtkirche

Am kommenden Sonntag, 15. Juli, findet um 20 Uhr in der Stadtkirche ein großes Orchesterkonzert mit der Kammerakademie Calw und der Kammer-sinfonie Calw statt. Die beiden Leiter Manfred Holder und Martin W. Hagner übernehmen gemeinschaftlich die Einstudierung, um mit zusammen ca. 65 Musikern zum ersten Mal in Calw eine Symphonie Anton Bruckners aufzuführen. Auf dem Programm steht die Zweite Symphonie in c-moll, die 1873 ihre Uraufführung erlebte. In jenem Konzert leitete Bruckner selber das Orchester und spielte vorher auf der Orgel Bach sowie eine Improvisation. In Anlehnung an die Uraufführung wird der Dirigent Martin W. Hagner ebenso vorher an der Orgel Bachs Präludium und Fuge in c-moll sowie eine Improvisation über Motive Bruckners spielen. Der Eintritt beträgt auf allen Plätzen 10 Euro, für Schüler und Studenten um zwei Euro ermäßigt, Kinder unter 10 Jahren frei. Die Abendkasse öffnet um 19.15 Uhr.

● Ärzte der Calwer Klinik bieten moderne Verfahren an Info-Abend über Arthrose

Ein Patienteninfoabend mit Ärztevorträgen rund um Arthrose in Schulter, Hüfte, Knie und Fuß findet am Mittwoch, 18. Juli, ab 17 Uhr im Versorgungszentrum des Klinikverbunds Südwest (Robert-Bosch-Straße 13) statt. Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge stehen die Ärzte allen Besuchern für individuelle Rückfragen gerne zur Verfügung.

Immerhin knapp zwei Drittel der Menschen über 65 Jahre sind von einer mehr oder weniger ausgeprägten Arthrose, sprich, einem übermäßigen Verschleiß der Gelenke betroffen. Die Beschwerden reichen von leichten Einschränkungen der Beweglichkeit bis hin zu quälenden Schmerzen.

Es gibt zudem zahlreiche jüngere Patienten, die bereits an Arthrose leiden. So kann ein Knorpelschaden nach einem Unfall rasch in eine Arthrose übergehen, wenn er nicht adäquat behandelt wird.

Bei Frühformen der Erkrankung helfen oft die sogenannten konservativen Behandlungsmethoden wie Krankengymnastik, Injektionen oder Medikamente.

Auch wenn Arthrose noch nicht heilbar ist, so hat sich in der medizinischen Entwicklung viel getan. Heute kann oftmals ein Gelenk noch erhalten werden, welches früher versteift oder ersetzt werden musste.

Hier wurden neue Verfahren entwickelt, um durch schonende Operationstechniken die



Gelenke möglichst zu erhalten. Hierdurch lässt sich in vielen Fällen die Beweglichkeit verbessern und die Schmerzen deutlich senken. Die Ärzte der Calwer Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie unter der Leitung von Chefarzt PD Dr. Martin Handel bieten moderne Arthrosetherapien an, die man sonst oft nur an Universitätskliniken und großen orthopädischen Spezialkliniken findet. Im Rahmen des kostenfreien Patienteninfoabends stellen sie daher zahlreiche dieser Diagnose-, Therapie- und Operationsmethoden detailliert vor.

Ergänzt werden die Vorträge am Mittwoch durch Informationsstände, an denen sich Besucher anschaulich über künstliche Gelenke, Medikamente und orthopädische Hilfsmittel wie auch die Behandlung von Knochenbrüchen der Wirbelsäule bei Osteoporose mittels minimalinvasiver Aufrichtung und Zementauffüllung informieren können.

● Mit den „Firmen-Infotagen“ sollen junge Menschen im Landkreis die hiesigen Unternehmen kennenlernen Werbung für die heimischen Ausbildungsplätze

Die ersten Firmen-Infotage des Landkreises Calw sind mit einer Eröffnungsveranstaltung im HHG offiziell gestartet.

Landrat Riegger betonte vor Schülerinnen und Schülern die Vielfalt des Wirtschaftsstandortes sowie die vorhandenen Möglichkeiten einer Ausbildung im Landkreis Calw.

Die „Firmen-Infotage“ im Landkreis Calw sind ein neues Projekt mit der Zielsetzung, vorhandene Ausbildungsberufe und -plätze intensiv zu vermarkten sowie Schülern bereits frühzeitig die im Landkreis ansässigen Unternehmen, Handwerksbetriebe und Verwaltungen vorzustellen.

Auf Initiative der Wirtschaftsförderung im Landkreis Calw konnte mit sieben Kooperationspartnern – die Städte Calw und Nagold, Agentur für Arbeit, Kreishandwerkerschaft Calw, Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald, Projekt „Jugend stärken“ und Sparkasse Pforzheim Calw – mehr als 50



ansässige Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Verwaltungen gewonnen werden, die den Wirtschafts- und Ausbildungsstandort Landkreis Calw nachhaltig stärken möchten.

„Mit den Firmen-Infotagen möchten wir den Schülern zeigen, dass man aufgrund einer Ausbildung den Landkreis nicht verlassen muss, sondern dass wir als starker Wirtschaftsstandort innovative Unternehmen, Handwerksbetriebe und Verwaltungen haben, die ein umfangreiches Angebot für die

jüngere Generation zur Verfügung stellen können.“, so Landrat Helmut Riegger während der Eröffnungsveranstaltung.

Schulleiter Rüdiger Herrscher ist vom vorgestellten Projekt überzeugt: „Die Firmen-Infotage des Landkreises sind der Baustein bei der beruflichen Orientierung, der bisher im Angebot noch gefehlt hat“.

Schüler, die im Landkreis Calw wohnen und mindestens 14 Jahre alt sind, haben die Möglichkeit, sich über die neugeschaffene Projekthomepage www.firmen-infotage.de vom 6. August bis 9. September von Unternehmen, Handwerksbetrieben und Verwaltungen vorbereitete Firmen-Infotage vor Ort direkt anzumelden. Die junge Generation lernt so das Ausbildungsangebot und die Firmen vor Ort kennen, die Unternehmen können Interesse für das eigene Haus wecken.

Das neue Projekt wird per Informationsflyer beworben, der an allen Schulen im Landkreis Calw verteilt wurde.

- **Künstler Bernd Lehmann druckt vor Publikum im Buchatelier Weik seinen Hesse-Zyklus**

„... und jedes Bild ist ein Enthüllen“

Zum 50. Todestag Hermann Hesses bietet das Calwer Buchatelier Weik in Kooperation mit dem Hermann Hesse-Museum ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Am morgigen Samstag, 14. Juli, ab 11 Uhr druckt der Teweler Radierkünstler Bernd Lehmann vor Publikum seinen 20 Blätter umfassenden Hesse-Zyklus. Alle Kunstfreunde sind herzlich eingeladen, der hochqualitativen, eigenwilligen Drucktechnik des Künstlers beizuwohnen und die neue Bildwerdung seiner sensiblen, grafischen Reflexionen zur Lyrik des großen deutschen Dichters zu erleben.

Die 2007 in Zusammenarbeit mit dem Freund Thomas Kock erschienene Edition der 20 Radierungen zu Motiven aus Hesses Werk, entstanden nach gemeinsamer Konzeptionierung, gehört in die Reihe der grafische-literarischen Projekte Bernd Lehmanns. Mit seiner Gabe im Bild das Wesentliche zu



enthüllen, widmete er sich schon Rilke, Chamisso, Hans Christian Andersen und Virginia Woolf. Auf der Suche nach immer neuen Impulsen von großer Tragweite und Aktualität, fasziniert ihn die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Kunstschaffenden. Die „Kunst des Grenzgangs“, die Fähigkeit des Künstlers, sich seinen Projekten gleichzeitig mit Enthusiasmus und Gelassenheit hinzugeben, vernetzt zu denken und immer wieder neu den Mut zum Aufbruch ins Ungewisse zu haben, ist wesentlich für sein Werk.

Zu Hermann Hesse hat der 1950 geborene Radierkünstler Bernd Lehmann und Thomas Kock, einen ganz besonderen Zugang, wuchsen beide doch in der Hippiebewegung während des Vietnamkriegs quasi auf mit den Büchern des Dichters. „Das Projekt fast 40 Jahre später war für uns eine intensive Art der Wiederentdeckung“, erklärt Thomas Kock. So reflektiert und einfühlsam entstanden die 20 Radierungen, neben Motiven aus der Lyrik auch einige Portraits. Es sind allegorische Pendants, die dem Betrachter die spürbare Feinfühligkeit und das tiefe Empfinden der Lyrik Hesses widerspiegeln.

Das Erlebnis der neuen Bildwerdung durch die eigenwillige Drucktechnik Bernd Lehmanns eröffnet den Zuschauern auf zauberhafte Weise den tiefen Sinn des Hesse Wortes: „... und jedes Bild ist ein Enthüllen.“

- Weitere Informationen im Internet unter www.bernd-lehmann.de

- **Viel Lob für die Preisträger von „Jugend musiziert“**

Junge Künstler wurden geehrt

Zum wiederholten Male waren Schüler der Calwer Musikschule beim Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ erfolgreich. „Die jungen Künstler machen uns wieder einmal bewusst, dass der Name Calw in der Musikwelt ganz weit vorn steht“, freute sich Hans Neuweiler, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Pforzheim Calw.

Als Sponsor der Musikschule hatte das Kreditinstitut die jungen Männer und Frauen eingeladen, um ihren Erfolg ein wenig zu feiern. In seinen Grußworten hob Neuweiler das Engagement der Lehrkräfte und der Eltern hervor. Und er verwies auf die Qualität der Musikschule, die schon beim Regionalwettbewerb Nordschwarzwald mit einem Drittel der Teilnehmer zwei Drittel der Preise geholt habe. Oberbürgermeister Ralf Eggert freute sich mit

den Preisträgern: „Sie haben Ihre Stärken gefunden, haben mit Fleiß und Arbeit diesen Status erreicht.“ Die Stadt Calw sei sehr daran interessiert, „dass uns Musikschule und Aurelius als Leuchttürme erhalten bleiben“, so der OB. Musikschulleiter Dieter Haag hob „die großartige Arbeit und das tolle Engagement der Lehrer“ hervor und bekannte: „Es tut einem so richtig weh, wenn man verdiente Schüler ausscheiden sieht.“ Claus Bannert unterstrich, Ziel des Freundeskreises der Musikschule – dessen Vorsitzender er ist - sei, allen Kindern und Jugendlichen Zugang zur Musikschule zu ermöglichen. Die Musikschule sei für Calw was der FC Bayern für die Nationalmannschaft. „Sie tragen wunderbar zum Ruf der Stadt bei.“

Beim Bundeswettbewerb erfolgreich waren: Der Trompetensolist Andreas Fezer aus der Klasse Claudia Schaff erreichte einen ersten Preis. Einen Zweiten Bundespreis erhielt das

Klavierduo Maité Passow/ Kim Siefert, unterrichtet von Marianne Bender. Johann Levin Stegmüller aus der Klasse Elvira Zimmermann erhielt einen dritten Preis in der Sparte Gitarre Solo. Das Trio Vivian Grube, Katharina Paul (beide Querflöte) und Steffanie Fezer (Klavier), unterrichtet von Helga Chwala und Larissa Schüle, hat „mit sehr gutem Erfolg“ teilgenommen. Alle sind seit vielen Jahren bei Wettbewerben erfolgreich, allen voran Vivian Grube.



Musikschul-Konzert in der Marienkapelle



Am kommenden Mittwoch, 18. Juli, um 19 Uhr findet ein Konzert der Musikschule Calw in der Marienkapelle Hirsau statt, das ausschließlich den Bassinstrumenten gewidmet ist. Es spielen das 1. Calwer Kontrabassquartett (Leitung Georg Noeldeke) und das Celloensemble „Limoncelli“ (Foto, Leitung David Raiser). Dieses Ensemble wurde im Jahr 2008 an der Musikschule Calw gegründet und hat seither verschiedene Erfolge erzielt. Das Konzert ist insbesondere auch für Kinder, die an Bassinstrumenten interessiert sind und deren Spielweise und Klang näher kennenlernen wollen, geeignet. Das Programm ist vielfältig und umfasst barocke Werke ebenso wie die Moderne. Die Sopranistin Sophie Harr (Altensteig) wird außerdem die Hessegedichtvertonung „Ligatura“ von Georg Noeldeke, die Bachianas Brasileiras, von Heitor Villa-Lobos sowie „Yesterday“ von den Beatles zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei.

● Sporthalle des Berufschulzentrums auf dem Wimberg war Schauplatz der Schüler-Fechtmeisterschaften

Schüler kreuzten die Klingen in Calw

Spannende Gefechte mit dem Degen waren in der Sporthalle des Berufschulzentrums auf dem Wimberg zu erleben. Die Fichtabteilung des TSV Calw hatte die diesjährigen Schülermeisterschaften ausgerichtet. Rund 100 Mädchen und Jungen stellten sich auf dem Wimberg der sportlichen Herausforderung.



Den fleißigen Organisatoren aus der relativ kleinen Abteilung zollte nicht nur Oberbürgermeister Ralf Eggert Anerkennung. „Gute Kämpfe sollen die Meisterschaft zu einer tollen Veranstaltung machen“, sagte das Stadtoberhaupt und hieß die jungen Sportler im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren sowie deren Eltern und Ver-

einsvertreter in Calw willkommen. Immerhin 14 Vereine hatten ihre Fechter aus der B-Jugend zum württembergischen Schülercup geschickt. „Leider sind dieses Mal keine Calwer dabei“, bedauerte Abteilungsleiter Dieter Wiedenmann. Für den technischen Ablauf an den

zwölf Planchen, also Fechtbahnen, zeichnete sich der württembergische Fechterverband verantwortlich. „Ihr sollt vor allem Spaß haben und bei verlorenen Partien darauf aufbauen“, unterstrich Dietrich Pfeilsticker als Vertreter des Sportkreises Calw.

Halmich-Versteigerung erbringt 400 Euro

Bei ihrem Besuch der Landesgartenschau im Rahmen der Calwer Woche hatte Regina Halmich, die ehemalige Boxweltmeisterin, ein Paar Boxhandschuhe signiert, die dann zugunsten der Grace P. Kelly Vereinigung verlost wurden. Der Erlös betrug 400 Euro, die nun zugunsten krebserkrankter Kinder eingesetzt werden. Kürzlich fand in der Stadtinfo die Übergabe des Erlöses an Erika Heinz von der Grace P. Kelly Vereinigung statt. Das Bild zeigt Wolfgang Linnebach von der Stadtinformation Calw mit Erika Heinz.



Bau eines Retentionsbeckens für Gebiet „Mühläcker“

Derzeit wird unterhalb der Stammheimer Talstraße an der Ölmühle ein Retentionsbecken gebaut. Dieses ist für die Erschließung des Baugebietes „Mühläcker“ zwingend vorgeschrieben. Es ist vorgesehen, das Regenwasser in geschlossenen Kanälen bis zum offenen Retentionsbecken (Volumen: 215 Kubikmeter) abzuleiten. Aufgrund der Hanglage wird das Becken mittels Kaskaden mit Trennwänden aus Naturstein an die

topografischen Gegebenheiten angepasst. Jedes Kaskadenbecken wird mithilfe einer Blende gedrosselt, wodurch es mit nur 85 Litern pro Sekunde entwässert wird. Das abfließende Wasser wird in einer separaten Regenwasserleitung zum Schlittenbach ins Schleiftal eingeleitet. Die Baukosten für das Retentionsbecken betragen zirka 150.000 bis 170.000 Euro. Das Becken wird nach Ende der Baumaßnahme eingezäunt.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 14.07., 8 Uhr - Montag, 16.07., 8 Uhr

Dr. Jörg Bolle, Hauptstr. 10, Calw, Tel.: 07051/40371
Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 13. Juli bis Sonntag, 15. Juli

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 13.07.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Sa. 14.07.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22,
Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,
Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

So. 15.07.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,
Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Mo. 16.07.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,
Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett;
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Di. 17.07., Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,

Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle;
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,
Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Mi. 18.07.

Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Schlehengäu-Apotheke, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

Do. 19.07.

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31,
Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44 75365 Calw (Stammheim)

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf dienstags festgelegt.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag, von 9 bis 13 Uhr
Mittwoch, von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr,
 Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr
 Die Stadtinfo ist anlässlich des Hesse-Jahres 2012 bis zum bis 9. August auch sonntags, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr, geöffnet.

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 13.07.

16.00 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Hesse 2012 - Auf den Spuren von Hermann Hesse

20.00 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Hesse 2012 - Gerbersauer Lesesommer - Was wäre unser Leben ohne Musik?"

Samstag, 14. bis Sonntag 15.07 .

Calw-Stammheim

Stammheimer Fleckenfest

Samstag, 14.07.

11.00 Uhr Calw, Buchatelier Weik, Salzgasse 9

Hesse 2012 - Radierungen Bernd Lehmann

14.00 Uhr Calw, Marktplatz Treffpunkt vor dem Rathaus

Calwer Gärten

14.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen

Stadthistorischer Rundgang

19.00 Uhr Calw-Altburg, Festplatz

6. Calwer Rock- und Pop-Contest

18.00 -19.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus

Hesse 2012 - Auf den Spuren von Marie Hesse

Sonntag, 15.07.

13.00 Uhr Calw, Hermann Hesse Museum, Marktplatz 30

Hesse 2012 - Einweihung literarischer Radweg (Nagold - Calw - Pforzheim)

14.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen

Hesse 2012 - Auf den Spuren von Hermann Hesse

20.00 Uhr Calw, Stadtkirche

Orchesterkonzert Brucknersinfonie

Montag, 16.07.

19.30 Uhr Calw, Unterer Marktplatz

Hesse 2012 - Public Viewing SWR "Die Heimkehr"

Freitag, 20.07.

19.30 Uhr Calw, Landratsamt Saal C

Hesse 2012 - Gerbersauer Lesesommer - Gerbersauer Schicksale

Samstag, 21.07 .

10.30 bis 11.30 Uhr Calw, Marktplatz, Treffpunkt vor dem Rathaus

Hesse 2012 - Hermann Hesse für Kinder

19.00 Uhr Calw, Musikschule, Marktplatz, Konzertsaal

Hesse 2012 - Bläsersoirée

20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau

Calwer Klostersommer - Jethro Tull - Ian Anderson

Sonntag, 22.07.

10.00 Uhr Calw, Marktplatz, Unterer Marktbrunnen

Hesse 2012 - Gerbersauer Lesesommer - Literarischer Spaziergang durch Hermann Hesses "Gerbersau"

19.00 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Konzertreihe St. Aurelius - Geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten

Ausstellungen

Palais Vischer, Bischoffstr. 48

Hesse 2012 - "1877 - Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses"

bis 31.10., Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14-17 Uhr
 Viel wurde über Hesses prägende Jugendjahre in Calw geforscht und geschrieben. Nicht zuletzt von ihm selbst, in seinen "Gerbersau"-Erzählungen. Die von Hermann-Hesse-Museum und Stadtarchiv erarbeitete Ausstellung will anhand von Originalquellen aus dem Jahr 1877 ein Porträt der Heimatstadt Hesses zum Zeitpunkt seiner Geburt zeichnen: Politische Strömungen, wirtschaftlicher Wandel, Beginn der Moderne, soziale Konflikte und kulturelle Ablenkungen in der kleinen Stadt im Nordschwarzwald finden Erwähnung.

Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Hesse 2012 - "Licht und Farbe - Hermann Hesse als Maler"

bis 19.08., Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr,
 In Zeiten der persönlichen Krise entdeckte Hermann Hesse für sich die Malerei als eine neue, unbelastete Ausdrucksform. Zentrales Motiv für seine leicht und unbeschwert wirkenden Aquarelle ist ihm die Wahlheimat des Tessins. Die farbenfrohen Landschaften lassen wenig von der inneren Zerrissenheit des Schriftstellers Hermann Hesse erahnen. Gezeigt wird eine repräsentative Auswahl aus der bedeutenden Sammlung von Hesse-Aquarellen der Sparkasse Pforzheim Calw

Calw, Innenstadt

bis 18.11. In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

Hermann Hesse - Weg der Gedichte

Mit dem "Weg der Gedichte" sollen die Arbeiten des Calwer Schriftstellers den Bürgern und Besuchern von Calw nahe gebracht werden. In den Schaufenstern und Gebäuden der Mitglieder des Gewerbevereins werden über 50 Tafeln mit jeweils einem Gedicht Hermann Hesses und ein Bild von Calw - aus der Zeit, in der Hesse in Calw gelebt hat - in der Stadt ausgestellt. Ein Faltblatt beschreibt den Rundweg durch die Stadt.

Gerberei Museum, Badstraße 7/1

Hesse 2012 - Ausstellung Gerd Woreschke "Knulp"

bis 31.10., Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr

Der Landstreicher Knulp ist eine der beliebtesten Figuren Hesses. Seine Heimatstadt ist Gerbersau und seine letzten Tage verbringt er ebenfalls dort in unmittelbarer Nähe der Gerberei Balz, heute Gerbereimuseum. Der Calwer Künstler Gerd Woreschke setzt sich in seinen Arbeiten mit der Figur Knulps auseinander und spiegelt in oft ironischen Zeichnungen und Gemälden den Blick des Landstreichers auf seine Stadt. Die Ausstellung findet im Gerbereimuseum am literarischen Schauplatz der Erzählung statt. Gerd Woreschke, geboren in Leipzig, lebt seit 1990 in Calw und ist als freischaffender Künstler tätig.

Klostermuseum Hirsau, Calwer Straße 6

Hesse 2012 - " Ins Licht gesetzt"

bis 12. 08., Öffnungszeiten: April - Oktober, Di-Fr. 13-16 Uhr, Sa, So 12-17 Uhr

Der "Künstlerstammtisch Osterburg" zeigt Kunst aus Weida und dem Thüringer Vogtland bei seinen Freunden und Partnern im Schwarzwald. 15 Jahre Städtefreundschaft mit Calw ins rechte Licht zu setzen. Die Ausstellung ist bis 12. August zu sehen.

Hallenbad

Carl-Schmid-Hallenbad Calw

Das Carl-Schmid-Hallenbad macht Sommerpause! Am Sonntag, 22. Juli haben die Besucher des Calwer Hallenbades zum letzten Mal die Gelegenheit, vor der Sommerpause das Hallenbad zu nutzen. Ab Montag, 23. Juli bleibt das Bad bis zum Ende der Sommerferien geschlossen. Doch Schwimmen ist weiterhin möglich in der Sommeroase Freibad Calw-Stammheim täglich bei jedem Wetter. Genießen Sie pures Sommerfeeling bei ihrem Urlaub zu Hause in der Sommeroase und lassen Sie sich auch von der gastronomischen Vielfalt kulinarisch verwöhnen.

Freitag: 17.00 - 21.00 Uhr Familienbad

Samstag: 8.00 - 9.00 Uhr Familienbad, 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen, 10.00 - 13.00 Uhr Familienbad

Sonntag: 8.00 - 13.30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-So 11-17 Uhr

Klostermuseum Hirsau: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr

Palais Vischer: ab 12. Mai Sa-So 14-17 Uhr

Gerbereimuseum: Sonntags 14-17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr. 13. Juli 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

Sa. 14. Juli 15.30, 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

So. 15. Juli 13.15, 15.30, 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

Mo. 16. Juli 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

Di. 17. Juli 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

Mi. 18. Juli 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D